

## Nachrichten - Tipps - Termine



- **Gelesen – gehört – gesehen**

Verstärkung des Fachbereichs Umweltschutz: Anfang Oktober hat Melissa Balkenohl (31, M.Sc. Landschaftsökologie) ihre Arbeit als Umweltplanerin aufgenommen. Davor war Sie u.a. 4 Jahre in der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Paderborn tätig und hat dort die Bereiche Landschaftsplanung und Einzelprojekte im Natur- und Artenschutz betreut sowie in Artenschutzbelangen beraten. In Gütersloh tritt sie nun die Nachfolge von Bernd Schüre an und wird hier die Aufgabenbereiche Umweltplanung und -information, Natur-, Umwelt- und Klimaschutz abdecken. Ein erstes großes Projekt ist die Aktualisierung des Gutachtens Stadtklima und Lufthygiene in Gütersloh von 2004. Erreichbar ist Melissa Balkenohl telefonisch unter 05241 82 2089 sowie per E-Mail: [Melissa.Balkenohl@guetersloh.de](mailto:Melissa.Balkenohl@guetersloh.de).



- **Gütersloher Stadtkaffee – „Fair Schenken“ an Weihnachten**

Fairtrade-Initiative Gütersloh am 1. und 2. Dezember auf dem Gütersloher Weihnachtsmarkt: Weihnachtszeit ist auch Geschenkezeit und wirkliche Freude macht das Schenken, wenn die Geschenke nicht auf Kosten anderer produziert wurden. Der Gütersloher Stadtkaffee als Botschafter für fairen Handel ist auch an Weihnachten ein beliebtes Präsent zum „Fair Schenken“. Diesen sowie weitere fair gehandelte Geschenkideen stellt die Steuerungsgruppe Fairtrade-Town Gütersloh in Kooperation mit dem Weltladen Gütersloh am 1. und 2. Dezember in der Vereinshütte auf dem Gütersloher Weihnachtsmarkt vor. Zusätzlich finden Interessierte am Fairtrade-Stand im Hollehäuschen auf dem Weihnachtsmarkt viele weitere Ideen für fair gehandelte Geschenke auch für das kleine Portmonee. Weitere Informationen: [www.fairtrade.guetersloh.de](http://www.fairtrade.guetersloh.de)



- **Gute Beispiele aus Unternehmen**

Band- und Gurtweberei Güth & Wolf: Seit mehr als 20 Jahren achtet die Güth & Wolf GmbH auf einen umweltschonenden Umgang mit Energie und Rohstoffen. 2002 wurde die Gütersloher Band- und Gurtweberei zum ersten Mal durch das Nachhaltigkeitsmanagementsystem ÖkoProfit zertifiziert. Seitdem hat Güth & Wolf sich kontinuierlich weiter verbessert, jetzt wurde das Unternehmen zum vierten Mal rezertifiziert. Damit hat Güth & Wolf belegt, dass sie die unternehmerische Verantwortung für eine nachhaltige Gestaltung unserer Zukunft ernst nehmen. ÖkoProfit wird durch die Kommunen organisiert und durch das Land finanziell gefördert.



Die Stadt unterstützt die Beratungen und nimmt an den Prüfungen der Unternehmen teil. Aktuell bietet die Stadt Gütersloh ortsansässigen Unternehmen an, sich an der ÖkoProfit-Kampagne 2020 zu beteiligen, Ansprechpartner ist Klimaschutzmanager Helmut Hentschel, Tel. 05241 82 2129, [Helmut.Hentschel@guetersloh.de](mailto:Helmut.Hentschel@guetersloh.de), weiterführende Informationen finden Sie [hier](#).

## • Daten – Fakten – Zahlen

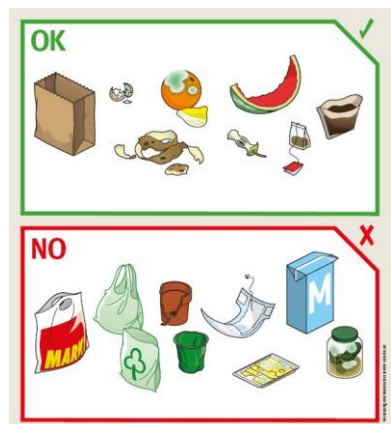
Der Maulwurf – Tier des Jahres 2020: Er ist ein Wildtier, das jeder kennt und doch haben ihn nur wenige schon einmal zu Gesicht bekommen. Das nur 10 - 17 cm kleine Tier mit seinem weichen schwarzen Fell hat seinen Lebensraum unter der Erde. Leider erfreut die Anwesenheit eines Maulwurfes aufgrund des Erdaushubs nicht jeden Gartenbesitzer. Es besteht jedoch Grund zur Freude, denn dort wo ein Maulwurf vorkommt, ist der Boden gesund und weist viele Kleinstlebewesen auf, von denen wiederum der Maulwurf sich ernährt. Zu seiner Nahrung gehören auch Schädlinge wie Schnecken, Engerlinge und Schnakenlarven. Die Deutsche Wildtier Stiftung hat den Maulwurf wegen seiner ökologischen Funktion und seiner optimalen Anpassung an einen sehr speziellen Lebensraum als Tier des Jahres 2020 ausgezeichnet. Weitere Infos zu dem sympathischen Wühler unter: [www.nabu.de](http://www.nabu.de)



Foto: Mick E. Talbot

## • Neuer Komposttonnen-Aufkleber!

Ab sofort gibt es einen neuen Info-Aufkleber für die Komposttonnen in der Stadt Gütersloh: Mithilfe selbsterklärender Symbole wird dem Nutzer des Behälters die richtige Handhabung erleichtert. Alle neu im Stadtgebiet aufgestellten Kompost-Behälter werden mit dem neuen Aufkleber versehen, bei älteren Tonnen erfolgt die Erneuerung, wenn ein Austausch erfolgen muss. Es handelt sich um einen Frontaufkleber im Hochformat, der vor die Tonne geklebt wird. Da die Symbole der bisherigen Version nicht immer eindeutig erkennbar waren und sich das abfallwirtschaftliche System Güterslohs kontinuierlich erweitert hat, war nun der richtige Zeitpunkt für eine Neuauflage mit 'Verjüngungskur' gekommen. Weitere Informationen zur Komposttonne finden Sie [hier](#).



## • Jubiläum

20 Jahre KlimaTisch Gütersloh e.V.: Die Gründung des Vereins Gütersloher KlimaTisch erfolgte Anfang 1999. Die Mitglieder sind fast ausschließlich gewerbliche Akteure wie Handwerksbetriebe, Ingenieur- und Architektenbüros sowie Institute und Verbände, die bei der Altbausanierung sowie auch im Neubaubereich aktiv sind. Die Ortsgruppe Verl existiert seit Anfang 2017. Ein solches Netzwerk an Akteuren ist sehr wichtig, denn der Klimaschutz ist nicht nur ein sehr umfangreiches, sondern zudem auch noch ein äußerst komplexes Themenfeld. Weitere Informationen: [ww.klimatisch.de](http://ww.klimatisch.de)



- **Gute Beispiele aus der Verwaltung**

Artenschutzleitlinie der Stadt Gütersloh: In ihrem „Programm zur Bewahrung der Biologischen Vielfalt in der Stadt Gütersloh (Biodiversitätsprogramm Gütersloh)“ haben sich Verwaltung und Politik das Ziel gesetzt, die Lebensraum- und Artenvielfalt in Gütersloh zu erhalten und zu fördern. Dazu zählen nicht zuletzt die Lebensräume und die wild lebenden Arten im Siedlungsbereich bzw. an und in Gebäuden (Gebäude bewohnende Tierarten oder kurz „Gebäudebrüter“). Die Artenschutzleitlinie wurde im September 2019 im Ausschuss für Umwelt und Ordnung und im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Immobilienwesen beschlossen. Mit dieser Leitlinie unterstützt die Stadt Gütersloh die Zielsetzung des Biodiversitätsprogramms durch aktives Handeln in ihren eigenen Liegenschaften. Dadurch sollen Maßnahmen auch über den gesetzlichen Rahmen hinaus gefördert werden. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Mauerseglerkästen an der Altstadtschule Gütersloh

- **Termine + Veranstaltungen**

Ein Vortrag über die Klimakrise und die Auswirkungen auf die Menschheit: Die Stadt Gütersloh und der Verein fairleben GT laden am 17. Januar 2020 herzlich zum Vortrag „Klima 2.0 – Was kommt? Was tun?“ von Dr. Udo Engelhardt ein. Der Soester forscht seit mehr als 30 Jahren in den Bereichen Meeresbiologie und Korallenriffökologie und ist hier schon frühzeitig mit dem dramatischen Auswirkungen des Klimawandels in Berührung gekommen. In seinem Vortrag beschreibt Dr. Engelhardt den aktuellen Zustand des Klimas und wie Extremereignisse wie Hitze, Starkregen, Anstieg des Meeresspiegels und das Absterben der Korallenriffe zusammenhängen, welche Gefahren sich daraus für den Menschen ergeben und was getan werden muss, um eine Klimakatastrophe noch in letzter Sekunde abzuwenden.



Foto: Dr. Udo Engelhardt

**Ort:** Filmkunstkinos Bambi & Löwenherz in Gütersloh, Bogenstr. 3, 33330 Gütersloh

**Zeit:** Freitag 17. Januar 2020, 19:00 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Um Anmeldung aufgrund begrenzter Platzzahl wird gebeten, Anmeldung bei Melissa Balkenohl telefonisch unter 05241 82 2089 oder per E-Mail

[Melissa.Balkenohl@guetersloh.de](mailto:Melissa.Balkenohl@guetersloh.de).

**Impressum**

Der Newsletter wird über einen E-Mail-Verteiler versendet. Gern dürfen Sie den Newsletter weitergeben. Bitte teilen Sie uns per E-Mail mit, wenn Sie aus dem Verteiler gelöscht werden möchten oder andere Interessierte kennen. Anregungen, Kritik, interessante Informationen und Wünsche sind ausdrücklich erwünscht. Hinweis: Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte externer Links. Hierfür sind ausschließlich die Betreiber verantwortlich.

Fotos: Stadt Gütersloh oder siehe Bildunterschrift

Herausgeber: Stadt Gütersloh, Fachbereich Umweltschutz, Friedrich-Ebert-Straße 54, 33330 Gütersloh

Internet: [www.umwelt.guetersloh.de](http://www.umwelt.guetersloh.de)

Facebook: [www.facebook.com/pages/Stadt-Guetersloh-Fachbereich-Umweltschutz](https://www.facebook.com/pages/Stadt-Guetersloh-Fachbereich-Umweltschutz)

Ansprechperson und Redaktion: Andrea Flötotto, Tel. 0 52 41 - 82 22 50

E-Mail-Anschriften: [andrea.fluetotto@guetersloh.de](mailto:andrea.fluetotto@guetersloh.de)